

1-2001
9. Jahrgang

plexus



PABST SCIENCE PUBLISHERS

Eichengrund 28, D-49525 Lengerich,
Telefon 05484-308, Telefax 05484-550,
Email: pabst@pabst-publishers.de
Internet: http://www.pabst-publishers.de
Postgiroamt Köln, Konto-Nr. 0545713-504,
BLZ 370 100 50

Verantw. Redakteur:

WOLFGANG PABST

Chef vom Dienst: Erika Wiedenmann

Herstellung: Claudia Döring

Administration: Heike Bredenstein

Druck:

KM Druck, D-64823 Groß Umstadt

Abonnements:

Inland: DM 52,- (+Versand DM 12,-) /
Ausland: DM 58,- (+Versand DM 12,-)
Schüler/Studenten (Nachweis erforder-
lich): DM 40,- (+Versand DM 12,-)
Einzelpreis: DM 18,- zuzügl. Versandkosten.
Mindestbezugsdauer 12 Monate. Das
Abonnement verlängert sich stillschwei-
gend um 1 Jahr, wenn es nicht 3 Monate
vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich
gekündigt wird. Bitte teilen Sie uns nach
einem Umzug ihre neue Anschrift mit,
damit es zu keiner Verzögerung der Zu-
stellung kommt. Bei Mitteilungen an den
Verlag geben Sie bitte immer Ihre Abon-
nenten-Nummer an.

plexus erscheint vierteljährlich.

Für Angaben von Medikamenten-Dosie-
rungen und Applikationsformen wird vom
Verlag keine Haftung übernommen. Her-
ausgeber und Verlag legen große Sorgfalt
darauf, daß Angaben über Dosierung und
Applikation dem aktuellen Wissensstand
entsprechen, doch ist jeder Benutzer
angehalten, durch sorgfältige Prüfung der
Beipackzettel der verwendeten Medika-
mente festzustellen, ob die angegebenen
Dosierungen oder die Beachtung von
Kontraindikationen gegenüber der Angabe
in diesem Magazin abweicht. Jede Dosie-
rung oder Applikation erfolgt auf eigene
Gefahr des Benutzers. Wir bitten, auffal-
lende Ungenauigkeiten sofort dem Verlag
mitzuteilen.

© PABST SCIENCE PUBLISHERS

Lengerich, Berlin, Riga, Rom, Wien, Zagreb

ISSN 0948-2725

INHALT

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 2 | Editorial: Berufliche Zufrie-
denheit, Belastungs-Faktoren
und der Umgang mit Tod und
Sterben bei Pflegepersonal
auf Intensivstationen
<i>B. Hempel</i> | 15 | „Damage Control“ – Ein
Konzept zur Vermeidung von
Schockfolgereaktionen
<i>C. Josten, S. Katscher</i> |
| 3 | Editorial: Niederländisches
Beispiel stößt in Deutschland
auf Ablehnung: Klares Nein
zur aktiven Sterbehilfe | 16 | Behandlung eines akuten
Lungenversagens (ARDS)
nach Beinaheertrinken
<i>K. Lewandowski, G. A. Fritz</i> |
| 4 | Anamnese nur mit Musik:
Vivaldi weckt Alzheimer-
Hirne | 28 | Das Elektroenzephalogramm
(EEG)
<i>W. H. Löffler</i> |
| 5 | Mit Perfusor oder Seidenfa-
den: Wie Ärzte ihren Selbst-
mord gestalten | 30 | Management bei Schwer-
brandverletzten mit besonde-
rer Berücksichtigung des Inha-
lationstraumas
<i>S. Lönnecker</i> |
| 6 | Organspenden könnten
durch mehr Wissen verdrei-
facht werden: Nur 34 Prozent
der Intensivstationen melden
Spender | 32 | Atemmechanische Parameter
– Hilfreiche Größen bei der
Behandlung des akuten Lun-
genversagens?
<i>M. Max, R. Dembinski</i> |
| 7 | Beim Dienst gemogelt ...
Ärzte lügen wie gedruckt | 36 | Defizite in der Operations-
saal-Organisation und deren
Konsequenzen
<i>S. Zielmann</i> |
| 8 | Das Anästhetikum Ketamin
entwickelt sich zur Modedro-
ge

Speiseröhrenkrebs: Vor der
Op. Zytostatika! | 38 | Managementstrategien, Or-
ganisationsstrukturen und
Eigentumsformen – Eine Visi-
on aus der Sicht eines Klini-
kers im Krankenhaus des öf-
fentlichen Dienstes
<i>S. Zielmann</i> |
| 9 | Mit einer simplen Injektion:
Unterkühlte aus dem Eisschlaf
spritzen

Frisch operiert und ohne
Schlaf: Melatonin zu niedrig? | 42 | Veränderung der Anforde-
rung an die Dienstplangestal-
tung in den letzten Jahren
<i>G. Stach, J. Braasch</i> |
| 10 | Ein Leben nach dem Tod mit
Licht und mystischen Wesen?

Glückliche Babys: Schwer
macht klüger | 43 | Kernaufgaben der elektroni-
schen Dienstplanführung
<i>G. Stach, J. Braasch</i> |
| 11 | Leitlinien parenteraler Ernäh-
rung
<i>J. M. Hackl</i> | 46 | Kann in der Intensivmedizin
aufgeklärt werden?
<i>E. Biermann</i> |
| | | 48 | Wenn Desinfizieren die Haut
malträtiert: Was schützt sen-
sible Hände? |